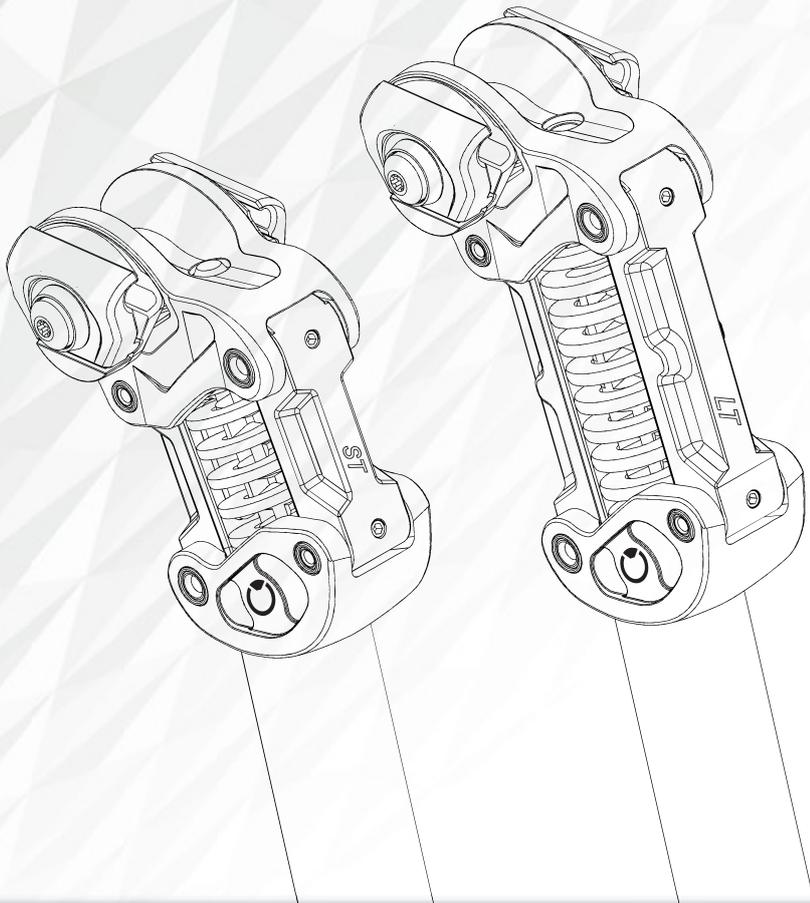




MONTAGE + BEDIENUNGSANLEITUNG

 **G.2** ST+LT



www.byschulz.com

INLEITUNG

Vielen Dank, dass Sie sich für ein by.schulz Produkt entschieden haben. Bitte lesen Sie die Anleitung vor Montage und Gebrauch aufmerksam durch, und bewahren Sie diese sorgfältig auf. Sollten Sie weiterführende Fragen zu diesem Produkt haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Wir wünschen Ihnen eine gute Fahrt!

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
1. Nutzungsfreigabe	02
2. Lieferumfang	02
3. Sicherheitshinweise	02
4. Technische Daten	03
5. Funktion	03
6. Einzelteile	04-05
7. Federelemente	05
8. Einbauvoraussetzungen	06
9.1 Montage Sattelstütze	06
9.2 Montage Sattel + Einstellungen	07
10. Federelementwechsel	08-09
11. Wartung / Pflege / Reinigung	10
12. Garantie	10

1. NUTZUNGSFREIGABE

by.schulz Produkte wie z.B. die Speedlifter Systeme sind über 25 Jahre im Fahrradmarkt vertreten. Als internationaler Lieferant in der Erstausrüstung für Fahrradhersteller, Großhändler und Händler werden vielzählige Komponenten serienmäßig an Fahrrädern, Cross-Country MTB, Pedelecs und E-Bikes verbaut.

Die G.2 ST / LT Sattelstütze ist für den Gebrauch in Fahrrädern, Cargo Bikes, Pedelecs und E-Bikes bis 45 km/h geeignet. NICHT geeignet ist sie für extreme Belastungen, die bei Downhill, Dual Slalom oder Freeriding bzw. bei Fahrprofilen mit Sprüngen auftreten.

Die aus Aluminium geschmiedete G.2 ST / LT Sattelstütze wurde nach DIN Norm getestet und freigegeben:

City Trekking	Ebike bis 25km/h Pedelec	Speed-Ebike bis 45km/h S-Pedelec	MTB Cross Country	Cargo Bikes
DIN EN ISO 4210	DIN EN ISO 15194	DIN EN ISO 15194	DIN EN ISO 4210	DIN 79010
✓	✓	✓	✓	✓

2. LIEFERUMFANG

- Sattelstütze
- Mudcover/Schutzhülle (nicht bei Erstausrüstung)
- Bedienungsanleitung



3. SICHERHEITSHINWEISE

1. Diese Anleitung enthält wichtige Informationen zur ordnungsgemäßen Montage, Nutzung und Wartung der by.schulz G.2 ST / LT Sattelstütze. Nehmen Sie die aufgeführten Warn- und Sicherheitshinweise ernst. Bei Nichtbeachtung drohen Sach- und Personenschäden für die der Verkäufer bzw. Hersteller nicht haftet.
2. Der Einbau ist bei Fahrrädern und E-Bikes einfach möglich, achten Sie jedoch vorher auf die **Einbauvoraussetzungen (siehe Seite 6)**. Falls Sie nicht über die entsprechenden Fachkenntnisse verfügen, empfehlen wir ausdrücklich die Montage durch einen Fachhändler.
3. Kindersitze, Anhängerkupplungen oder Gepäckträger dürfen an einer G.2 ST / LT Sattelstütze nicht angebracht werden da dies zu einem Bruch bzw. Schaden führen kann.
4. Wir empfehlen die grundsätzliche Nutzung die Schutzhülle aus Neopren, um Verschmutzungen vorzubeugen. Verwenden Sie das Mudcover unbedingt zur Abdeckung der Federmechanik, wenn hinter der Sattelstütze ein Kindersitz angebracht ist. Ohne den Überzug besteht eine Verletzungsgefahr für Kinderhände!
5. Um nach einem Sturz mit Beschädigungen weitere Unfallgefahren zu vermeiden muß die Sattelstütze ausgetauscht werden.



ANZUGSDREHMOMENTE

Dieses Symbol bezieht sich auf eine wichtige Schraubverbindung, die mit einem exakten Anzugmoment angezogen werden muss. Das korrekte Anzugmoment ist entweder auf dem Bauteil selbst, oder in dieser Bedienungsanleitung aufgeführt. Zur Ausführung ist ein Drehmomentschlüssel erforderlich! Schraubverbindungen, die nicht korrekt angezogen sind, können sich lösen oder ohne Vorwarnung brechen. Die Nichtbeachtung der Drehmomente kann zu Stürzen, Verletzungen und / oder Beschädigungen einzelner Komponenten führen.

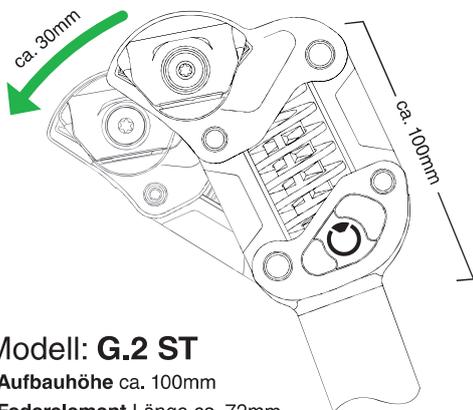
Vor der ersten Fahrt:

Wir empfehlen ausdrücklich, vor jeder Fahrt die Verkehrstauglichkeit des Fahrrades im Allgemeinen, sowie die Betriebssicherheit der Sattelstütze im Besonderen, zu überprüfen.

Prüfen Sie zunächst, ob der Sattel fest in der Sattelklemme verankert ist. Vergewissern Sie sich auch, dass das Sattelstützenrohr spielfrei und fest mit dem Fahrradrahmen verbunden ist. Es muss in der gewünschten Position so festgeklemmt sein, dass es sich im Sitzrohr weder drehen noch verschieben lässt. Beachten Sie hierbei die Mindest-Einstecktiefe der Sattelstütze von 90mm.

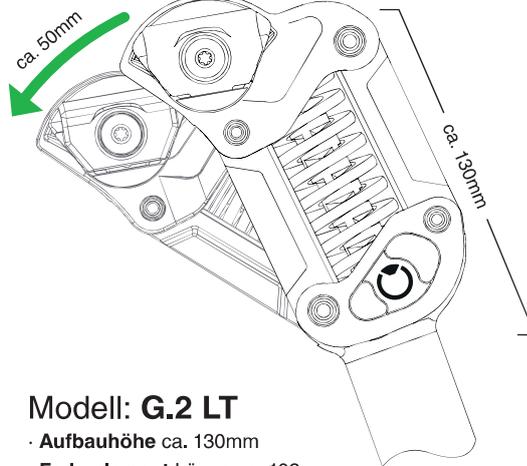
4. TECHNISCHE DATEN

- Parallelogramm gefederte Sattelstütze
- Material: Alu AL-6061-T6, AL-6066-T6, 3D geschmiedet
- Belastbar bis 150 kg Fahrergewicht
- IGUS Polymer Hochleistungs-Gleitlager/Edelstahlachsen
- Federelemente in 5 Härtegraden, dem Fahrergewicht entsprechend wählbar und leicht austauschbar
- Sattelklemmung mit Feinverstellung und robuster Rastung
- Für Sattelgestelle mit Ø 7mm, optional für Ø 8mm erhältlich



Modell: G.2 ST

- **Aufbauhöhe** ca. 100mm
- **Federelement** Länge ca. 72mm
- **Federweg** ca. 30mm
- **Offset** ca. 17mm
- **Rohr ø** 25,4 - 34,9mm
- **Längen** 300 - 450mm / kürzbar
- **Gewicht** ab ca. 600g



Modell: G.2 LT

- **Aufbauhöhe** ca. 130mm
- **Federelement** Länge ca. 102mm
- **Federweg** ca. 50mm
- **Offset** ca. 19,5mm
- **Rohr ø** 27,2 - 34,9mm
- **Längen** 380 - 670mm / kürzbar
- **Gewicht** ab ca. 750g

Länge	Ø G.2 ST Sattelstütze										
	[mm]	25.4	26.4	26.6	26.8	27.2	30.6	30.9	31.6	33.9	34.9
300	X										
350		X	X	X	X	X	X	X			
400					X						X
450								X	X		X

Länge	Ø G.2 LT Sattelstütze										
	[mm]	25.4	26.4	26.6	26.8	27.2	30.6	30.9	31.6	33.9	34.9
380						X		X	X		
480									X	X	X
670										X	

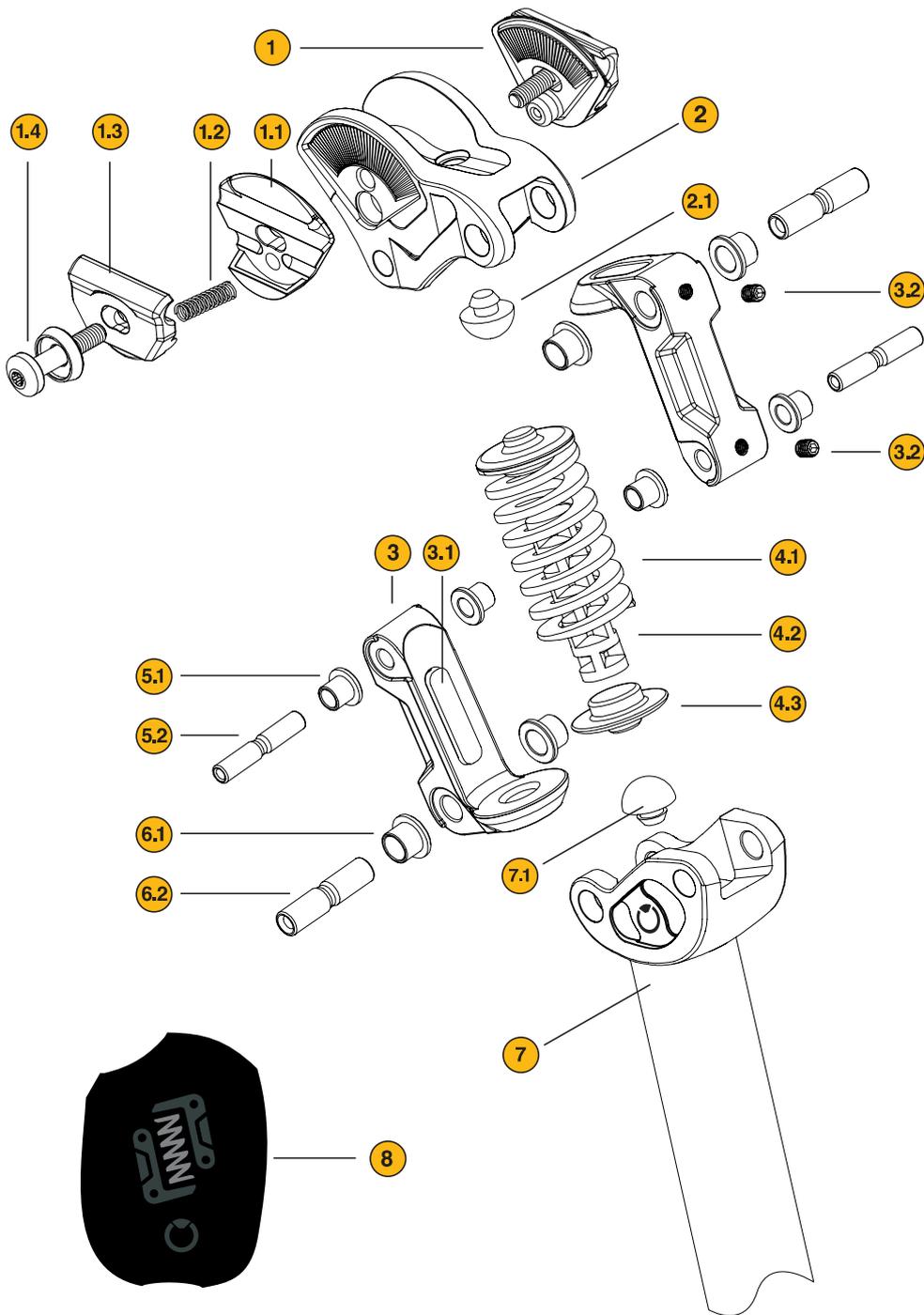
Verfügbare Maße, Stand Nov. 2022, Änderungen vorbehalten.
X = Fahrergewicht bis **150kg** **X** = Fahrergewicht bis **130kg**
■ = mit Innengewinde für Auszugstopring

5. FUNKTION

Die Parallelogramm gefederte Sattelstütze wurde entwickelt, um Ihnen ein Höchstmaß an Fahrkomfort zu bieten, und dies in der Stadt ebenso wie in unwegsamem Gelände. Die Federung ist progressiv ausgelegt, und reagiert feinfühlig auf leichte Stöße, und mit steigendem Federwiderstand auf harte Stöße.

Beim Einfedern taucht die G.2 ST Parallelogramm gefederte Sattelstütze bis zu ca. 18mm nach hinten und ca. 22mm nach unten ab, die G.2 LT bis zu ca. 33,5mm nach hinten und ca. 40,5 mm nach unten.

Aufgrund der Verwendung einer hochbelastbaren Flachdrahtstahlfeder sowie von technischen Elastomeren im Federauge und an den Innenseiten der Arme führen selbst harte Stöße (z.B. beim Durchfahren tiefer Schlaglöcher) nicht zu einem Durchschlagen der Federung. Zusätzlich wird die rückwärtige Ausfederbewegung durch die halbkugelförmigen Elastomere im Kopf- und Basisteil gedämpft. Zur optimalen Anpassung der G.2 ST / LT an das Fahrergewicht und die Fahrweise stehen leicht austauschbare Federelemente mit unterschiedlichen Federhärten und Dämpfern zur Verfügung.



6. EINZELTEILE

SATTELKLEMME :

1. Sattelklemme - komplette Einheit
 - 1.1 Sattelklemmenbasis mit Verzahnung
 - 1.2 Sattelklemmendruckfeder
 - 1.3 Sattelklemmenoberteil
 - 1.4 Sattelklemmschraube M6, Torx T25
(Optional: Innensechskant 5 mm) mit U-Scheibe

KOPF :

2. Kopf mit Feinverzahnung
 - 2.1 Innenliegender Elastomer-Rückschlagdämpfer (2x)

FEDERARM :

3. Federarm mit Federteller (2x)
 - 3.1 Elastomer - Anschlagdämpfer (2x)
 - 3.2 Madenschraube M5 (4x)
- Innensechskant 2,5mm

FEDERELEMENT :

- 4.1 Flachdrahtstahlfeder
- 4.2 Elastomer - Zentralsdämpfer
- 4.3 Federendkappe mit Zentrierdorn (2x)

KLEINES GELENKLAGER :

- 5.1 Igus-Gleitlager Innen Ø 6,5 mm (4x)
- 5.2 Edelstahlachse Außen Ø 6,5 mm (2x)

GROßES GELENKLAGER :

- 6.1 Igus-Gleitlager Innen Ø 8 mm (4x)
- 6.2 Edelstahlachse Außen Ø 8 mm (2x)

SATTELSTÜTZENBASIS :

7. Sattelstützenrohr mit Basisteil
 - 7.1 Innenliegender Elastomer-Rückschlagdämpfer
8. Mudcover / Schutzhülle

7. FEDERELEMENTE

Für die Parallelogramm gefederte G.2 ST / LT Sattelstütze werden verschieden starke Federelemente angeboten, die einfach und schnell gewechselt werden können (siehe Seite 08-09). Anhand der folgenden Tabelle können Sie sich bei der Wahl des richtigen Federelements orientieren, wobei die Kriterien Fahrergewicht, Fahrposition und Fahrprofil in die Entscheidung einfließen.

	FARBCODE	HÄRTEGRAD	
	ROT	Soft	45-65 Kg
	GELB	Medium	60-85 Kg
	GRÜN	Standard	80-105 Kg
	BLAU	Hard	100-130 Kg
	SCHWARZ	Extra Hard	125-150 Kg

Zulässiges Fahrergewicht =

Gewicht des Fahrers + Zusatzgewicht (z.B. Rucksack).

Erhältlich sind die Federelemente in Soft, Medium, Standard, Hard und Extra Hard für Fahrer/innen mit einem Körpergewicht von 45 bis 150 kg. Die Federelemente sind mit einem Farbcode gekennzeichnet, der ihre Eigenschaften veranschaulicht.



G.Serie ST Federelement



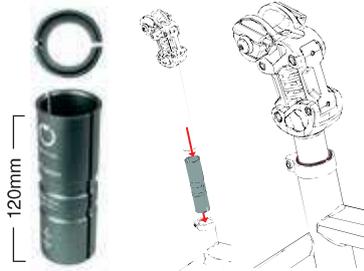
G.Serie LT Federelement

Verwenden Sie für die G.2 Sattelstütze ausschließlich die Original by,schulz Federelemente. Die Verwendung von Fremdteilen kann die Funktion der Sattelstütze beeinträchtigen, sowie zu Unfällen mit Sach- oder Personenschäden führen. Außerdem erlöschen hierdurch die Ansprüche aus Sachmängelhaftung und Garantie! (siehe Seite 11).

8. EINBAUVORAUSSETZUNGEN

- Achten Sie darauf, dass der Innendurchmesser des Sitzrohres des Fahrradrahmens sowie der Außendurchmesser der G.2 ST / LT Sattelstütze den gleichen Wert aufweisen.
- Unterschiedliche Maße können zu einem Versagen der Klemmung sowie zu Unfällen und Sach- oder Personenschäden führen.
- Mit einer Reduzierhülse kann der Rohrdurchmesser der Sattelstütze an das Maß des Sitzrohres angepasst werden. Zur Anpassung des Sattelstützenrohres empfehlen wir die dafür vorgesehene doppelgeschlitzte Aluminium-Reduzierhülse mit einer Bauhöhe von 120mm. Folgende Durchmesser sind erhältlich:

$\varnothing 34,9 > 31,6$
 $\varnothing 34,9 > 30,9$
 $\varnothing 33,9 > 31,6$
 $\varnothing 33,9 > 30,9$
 $\varnothing 31,6 > 27,2$
 $\varnothing 30,9 > 27,2$
 $\varnothing 30,6 > 27,2$
 $\varnothing 30,2 > 27,2$
 $\varnothing 30,0 > 27,2$



- Bei Verwendung einer Reduzierhülse eines anderen Herstellers sollte diese aus Aluminium sein und eine Mindestlänge von 90 mm aufweisen. Achten Sie darauf, dass die Reduzierhülse immer komplett ins Sitzrohr eingeschoben ist.
- Überprüfen Sie ob die Breite des Sattelgestells kompatibel mit dem Kopf der Stütze ist. Sie darf innenliegend nicht geringer als 36mm sein (Abb.8.1). Es gibt einige Sättel (z.B. Kernledersättel) die im vorderen Teil des Gestells zu schmal zusammenlaufen und daher nicht mit der Stütze kombinierbar sind. Eine solche Nutzung ist nicht möglich und kann Sattel und Stütze dauerhaft beschädigen.



- Nutzen Sie immer die passende Sattelklemmung zum entsprechenden Sattelgestell. Standardmäßig sind Sattelklemmen für ein Sattelgestell mit $\varnothing 7\text{mm}$ verbaut. Sattelklemmen mit $\varnothing 8\text{mm}$ können nachgerüstet werden. Kombinieren Sie niemals $\varnothing 8\text{mm}$ Klemmungen mit einem Sattelgestell mit $\varnothing 7\text{mm}$ oder umgekehrt. **Hinweis:** Sättel mit ovalem Sattelgestell dürfen nicht verbaut werden.

9. MONTAGE

9.1 Einbau Sattelstütze

Vor der Montage zu beachten: Um ein Verkratzen des Sattelstützenrohres zu vermeiden, müssen alle Kanten und Grate im Mündungsbereich am Sitzrohr des Fahrradrahmens entfernt und dieser Bereich gesäubert sein.

Wir empfehlen ausdrücklich, bei Rahmen aus Metall das Sitzrohr des Fahrrades im oberen Bereich innen zu fetten (auch die Reduzierhülse sollte bei Verwendung gefettet werden). Dies gewährleistet später auch eine problemlose Höhenverstellung der Sattelstütze.

Bei Rahmen aus kohlefaserverstärktem Kunststoff (Carbon) darf KEIN Fett verwendet werden, Nutzen Sie stattdessen eine spezielle Montagepaste für Bauteile und Rahmen aus Carbon.

1. Achten Sie darauf, dass die Mindest-Einstecktiefe des Sattelstützenrohres von 90 mm nicht unterschritten wird. Eine Markierung auf dem ungekürzten Sattelstützenrohr veranschaulicht dies. Diese Markierung (STOP MIN. INSERT) befindet sich auf der Rückseite unterhalb der Auszugsskala. Oberhalb der Skala finden Sie die Produktions-Serien Nr.



2. Vor allem bei kleinformatischen Fahrradrahmen oder Rahmen mit vorgerüsteten Flaschenhaltern kann es vorkommen, dass das Sattelstützenrohr nicht weit genug in das Sitzrohr des Fahrrades eingeführt werden kann. In diesem Fall kann das Sattelstützenrohr der G.2 ST / LT gekürzt werden. Wir empfehlen ausdrücklich einen Fachhändler mit diesem Arbeitsschritt zu beauftragen. Nach der Kürzung des Sattelstützenrohres ist in jedem Fall eine neue Markierung für die 90 mm Mindesteinstecktiefe anzubringen.

Diese Markierung darf NICHT in Form einer Einkerbung erfolgen! Das Sattelstützenrohr darf nie unter eine Mindestlänge von 90 mm gekürzt werden.

3. Nach dem Einführen in das Sitzrohr des Fahrrades wird die Sattelstütze durch korrektes Anziehen der Klemmschraube oder durch Schließen des Schnellspannhebels der Klemmschelle des Sitzrohres fixiert (beachten Sie hierzu auch die Empfehlungen des Fahrradherstellers).

9.2 Montage des Sattels

1. Lösen Sie die Sattelklemmschraube der linken und rechten Sattelklemme (Abb.9.2.1) bis der Spalt der Haltenut ca. 9 mm beträgt (Abb.9.2.2). Beim Aufdrehen der Sattelklemmschraube öffnet sich die Sattelklemme durch den Federdruck der verdeckt liegenden Feder, ohne sich zu verdrehen.

T25



Abb.9.2.1



Abb.9.2.2

2. Führen Sie das Sattelgestell von oben wahlweise in die rechte oder linke Haltenut der Sattelklemmen ein. (Abb.9.2.3)



Abb.9.2.3



Abb.9.2.4

3. Drücken sie anschließend das Sattelgestell in die Nut der gegenüberliegenden Sattelklemme (Abb. 9.2.4). Dabei muss ein leichter Druckpunkt überwunden werden, bevor das Gestell des Sattels hörbar in der Sattelklemme einrastet.

4. Ziehen Sie die beiden Sattelklemmschrauben so weit an, dass das Sattelgestell locker in den Sattelklemmen gehalten wird. Der Sattel soll dabei noch einfach von Hand in Längsrichtung verschoben, und die Neigung in der Rastung der Sattelklemmen eingestellt werden können.

9.3 Justierung der Sattelneigung / Sitzposition

1. Die Sattelklemmen und der Kopf der G.2 Sattelstützen sind mit einer geschmiedeten Feinverzahnung versehen. Diese ermöglicht es Ihnen, die gewünschte Sattelneigung individuell einzustellen. Ebenso können Sie das Sattelgestell in der Sattelklemme in Längsrichtung verschieben (Abb. 9.2.5). Das Sattelgestell darf hierbei nicht im gebogenen Bereich geklemmt werden. Klemmen Sie ausschließlich im geraden Bereich des Gestänges!

HINWEIS : Die Nichtbeachtung der Drehmomente kann zu Stürzen, Verletzungen und / oder Beschädigungen einzelner Komponenten führen.



Abb.9.2.5

2. Wenn Sie Ihre Sattelposition bestimmt haben, ziehen Sie die Sattelklemmschrauben mit einem Drehmomentschlüssel in Kombination mit einem Torx T25 mit einem Drehmoment von 12 - 14 Nm fest an (Abb. 9.2.7). Die Einhaltung dieses Wertes ist sicherheitsrelevant! Das korrekte Anzugmoment ist auf beiden Sattelklemmen der Stütze (Abb. 9.2.6) aufgedruckt.



Abb.9.2.6

T25



Abb.9.2.7

Die M6 Sattelklemmschrauben Torx T25 (Optional: Innensechskant 5mm) sind zwingend mit 12-14 Nm mit einem Drehmomentschlüssel anzuziehen.

3. Zum Einstellen der gewünschten Sitzhöhe öffnen Sie die Klemmschraube bzw. den Schnellspannhebel der Sattelklemmschelle. Bringen Sie den Sattel auf die gewünschte Position und ziehen Sie die Schraube wieder mit dem angegebenen Anzugmoment an, bzw. schließen Sie den Schnellspannhebel.

4. Der Federmechanismus der Sattelstütze federt durch die Belastung beim Aufsitzen bereits etwas ein. Deshalb können Sie den Sattel um ca. 10 mm höher fixieren, um das Eintauchmaß des Federelements etwas auszugleichen. Ihr Fachhändler berät Sie gerne hierzu.

9.4 Demontage des Sattels

1. Zum Entfernen des Sattels lösen Sie zunächst die beiden Sattelklemmschrauben der Sattelklemmen. Der Klemmmechanismus öffnet sich automatisch durch den Federdruck der innenliegenden Sattelklemmfeder.

2. Wenn die Öffnungsweite der Haltenut ca. 9 mm ist, ziehen Sie das Sattelgestell nach oben aus der Sattelklemmung. Hierzu muss ein leichter Druckpunkt überwunden werden.

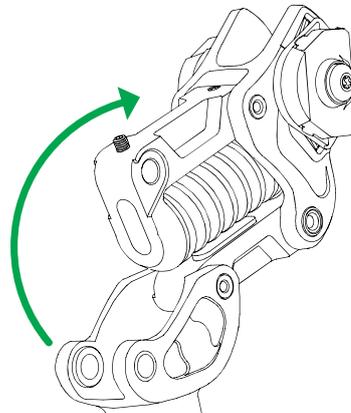


Abb. 10.1.2

10. FEDERELEMENTWECHSEL

10.1 Ausbau des Federelementes



Hinweis: Wir empfehlen, die G.2 ST / LT Sattelstütze zum Federelementwechsel im Fahrradrahmen montiert zu lassen, auch der Sattel braucht hierzu nicht demontiert zu werden.

2. Nachdem die Achse entfernt ist, öffnen Sie den Parallelogramm-Mechanismus, indem Sie den hinteren Federarm von Hand nach oben ziehen. Der gesamte obere Teil der Sattelstütze kippt dadurch in Fahrtrichtung nach vorne.



Hinweis: Nutzen Sie beim Federelementwechsel die Gelegenheit zu einer Sichtprüfung der Elastomer-Dämpferelemente in der Sattelstützenbasis, den Federarmen und im Kopf der G.2 ST / LT Sattelstütze. Zur Überprüfung des Rückschlagdämpfers im Kopf müssen Sie den Mechanismus komplett aufklappen. Säubern Sie im Bedarfsfall den inneren Bereich des Kopfes und des Rumpfes.

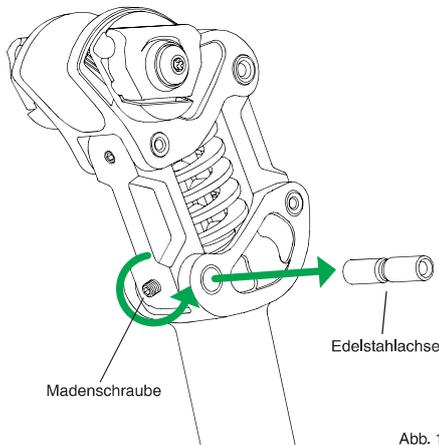


Abb. 10.1.1

1. Öffnen Sie die M5-Madenschraube am unteren, großen Gelenklager im hinteren Arm der G.2 ST / LT Sattelstütze mit einem 2,5 mm Innensechskantschlüssel. Drehen Sie die Schraube solange gegen den Uhrzeigersinn, bis sie ca. 2 mm aus dem Federarm herausragt. Drücken Sie anschließend mit einem geeigneten Werkzeug die 8 mm Edelstahlachse aus dem Lager heraus.

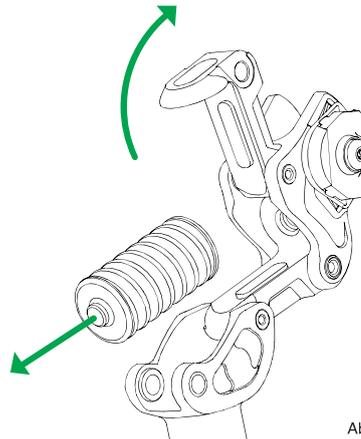


Abb. 10.1.3

3. Schwenken Sie den hinteren Federarm im kleinen Kopfgelenk nach oben, bis das Federelement sich aus der Justierung im Federteller löst. Nun können Sie das Federelement von Hand entnehmen. (s. Abb. 10.1.3)

Nutzen Sie diese Gelegenheit, um den Zustand der Elastomer-Dämpferelemente in Sattelstützenbasis, Federarmen und Kopf der G.2 zu prüfen, und den inneren Bereich der Federelementaufnahme zu säubern!

10.2 Einbau des Federesementes

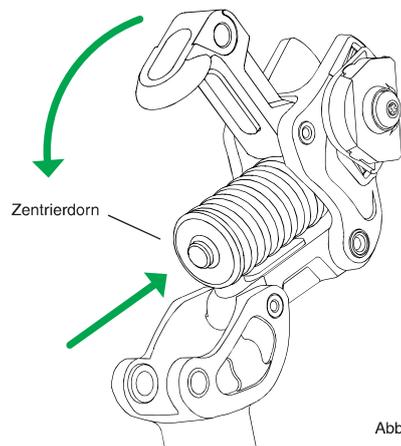


Abb.10.2.1

1. Platzieren Sie das Original ST / LT Federesement von Hand in den Parallelogramm-Mechanismus. Drücken Sie das Federesement in die dafür vorgesehene Aussparung des Federarmtellers.

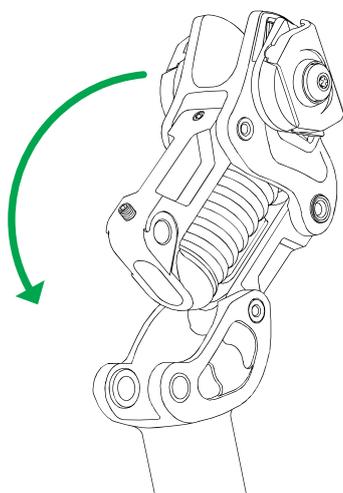


Abb. 10.2.2

2. Schwenken Sie nun den hinteren Federarm nach unten, um die Justierung des Federesementes zwischen den Armen herzustellen. Der Zentrierdorn des Federesementes rastet dabei hörbar in der Aussparung des Federarmtellers ein.

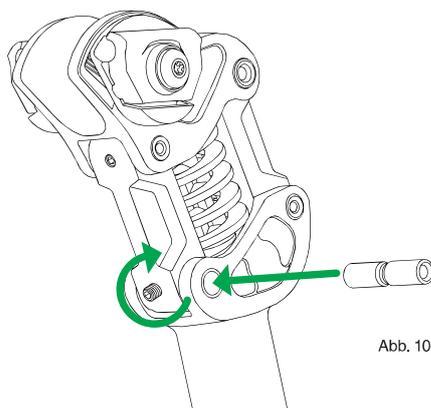


Abb. 10.2.3

3. Klappen Sie den gesamten Parallelogramm-Mechanismus inklusive dem eingehängten Federesement zurück in die Ausgangsstellung. Setzen Sie nun die Achse wieder ein. Achten Sie darauf, dass die Achse korrekt durch alle Bohrungen geführt wird, und beidseitig bündig abschließt. Die Madenschraube, welche die Achse fixiert, muss mit mittelfestem Schraubkleber gesichert werden. Drehen Sie die M5 Madenschraube ein, und ziehen Sie sie mit einem Drehmomentschlüssel und einem Anzugmoment von 2,5 Nm fest an. Kontrollieren Sie vor der ersten Fahrt mit der neuen Feder den korrekten Sitz aller Bauteile.



Hinweis: Die M5 Madenschrauben müssen mit mittelfester Schraubensicherung versehen werden, sie dürfen sich nach dem Festziehen keinesfalls von selbst lösen. Kontrollieren Sie das korrekte Anzugdrehmoment von 2,5 Nm der Madenschrauben erneut nach ca. 1-2 Betriebsstunden. Benutzen Sie hierzu einen Drehmomentschlüssel mit einem 2,5mm Sechskant-Aufsatz.

11. WARTUNG / PFLEGE / REINIGUNG

Die G.2 ST / LT gefederte Sattelstütze basiert auf einem durchdachten Konzept und hochwertigen Komponenten. Das garantiert Ihnen bei regelmäßiger Wartung ein langes Fahrvergnügen.

Nach den ersten 3 Monaten bzw. ca. 250 km Fahrleistung sind alle Schrauben auf korrekte Anzugsmomente zu prüfen. Lassen Sie diese Kontrolle danach jährlich, oder nach ca. 2000 km von einem Fachhändler durchführen und dokumentieren. Um die reibungslose Nutzung der G.2 Stütze zu gewährleisten, sollte bei dieser Kontrolle ebenfalls die Reinigung und Schmierung aller Lagerdrehpunkte erfolgen.

Die mitgelieferte Schutz- und Sicherheitshülle aus Neopren verhindert wirkungsvoll einen Schmutzbefall (Schlamm, Sand, etc.) und gewährleistet so einen geringen Reinigungs- und Pflegeaufwand. Wir empfehlen die dauerhafte Nutzung der Neoprenhülle.

Halten Sie den Parallelogramm-Mechanismus Ihrer G.2 ST / LT Sattelstütze und die Lager von Schmutz und Schlamm frei und reinigen Sie diese regelmäßig.

Hartnäckige Verschmutzungen lassen sich in der Regel mit warmem Wasser und handelsüblichen Spülmitteln entfernen. Für die Pflege der Lagerdrehpunkte empfehlen wir den Hersteller Ballistol (Universal-Spray). Verwenden Sie zur Reinigung keinen Dampfstrahler und auch keine scharfen Reinigungsmittel wie z.B. Acetone, Trichloroethylene oder Methylene, da diese Reinigungsmittel die Bauteile, Elastomere und Lager angreifen.

Sollten Sie die Sattelstütze zum Reinigen oder zu Wartungszwecken vollständig auseinander bauen, empfiehlt es sich beim Zusammensetzen die Lager und Achsen mit säure-, und harzfreiem Lagerfett zu schmieren.

Achten Sie bei der Reinigung der G.2 Sattelstütze auf Beschädigungen, Verformungen oder sonstige Veränderungen an den Bauteilen. Falls sich bezüglich der Betriebssicherheit Fragen ergeben, berät Sie Ihr Fachhändler gerne.

12. GEWÄHRLEISTUNG / GARANTIE

Die nachstehenden Bedingungen, die Voraussetzungen und Umfang unserer Garantieleistung beschreiben, lassen die Gewährleistungsverpflichtungen des Verkäufers aus dem Kaufvertrag mit dem Endabnehmer unberührt. Für die Abwicklung eines Garantieanspruchs ist jeweils der Kaufbeleg mit Kauf- und Lieferdatum vorzulegen.

Eine Garantiepflicht wird nicht ausgelöst durch geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Produkts unerheblich sind.

Bitte bewahren Sie den Kaufbeleg auf. Ihr Fachhändler bzw. Ihre Bezugsquelle ist der Ansprechpartner im Falle einer Reklamation.

Für die by,schulz Sattelstütze Typ G.2 ST / LT leisten wir Garantie gemäß nachstehenden Bedingungen / Punkten:

1. Wir beheben unentgeltlich Mängel die nachweislich auf einem Material- und/ oder Herstellungsfehler beruhen, wenn diese unverzüglich nach Feststellung und innerhalb von 24 Monaten nach Lieferung an den Erstendabnehmer gemeldet werden. Zeigt sich der Mangel innerhalb von 6 Monaten ab Lieferung, wird vermutet, dass es sich um einen Material- oder Herstellungsfehler handelt.

2. Es kann keine Garantie übernommen werden, wenn die Mängel am Produkt auf Transportschäden, die nicht von uns zu vertreten sind, nicht fachgerechte Montage, Fehlgebrauch, eine nicht übliche Nutzung, mangelnde Wartung bzw. Pflege oder Nichtbeachtung von Bedienungs- oder Montagehinweisen zurückzuführen sind. Ausgeschlossen sind Schäden und deren Folgen verursacht durch unsachgemäße Montage, Veränderung der Originalteile, Unfälle, Überlastungen (Downhill, Sprünge, Wettbewerbe etc.)

3. Derjenige der die by,schulz G.2 ST / LT Sattelstütze montiert, trägt die volle Verantwortung für die Montage, die Kompatibilität und den Zustand der Anbauteile. Der Garantieanspruch erlischt, wenn Reparaturen oder Eingriffe von Personen vorgenommen werden, die keine ausreichenden fachlichen Kenntnisse haben, oder wenn unser Produkt mit Ersatzteilen, Ergänzungs- oder Zubehörteilen versehen wird, die keine Originalteile sind und dadurch einen Defekt verursachen.

4. Sofern im Garantiefall die Nachbesserung von uns abgelehnt wird oder fehlschlägt, wird innerhalb der oben genannten Frist kostenfrei gleichwertiger Ersatz geliefert.

5. Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung der Garantiefrist, noch setzen sie eine neue Garantiefrist in Lauf. Die Garantiefrist für eingebaute Ersatzteile endet mit der Garantiefrist für das Produkt.

6. Weitergehende oder andere Ansprüche, entstandener Schäden durch Fehlgebrauch sind - soweit eine Haftung nicht zwingend gesetzlich angeordnet ist - ausgeschlossen.

7. Diese Garantiebedingungen gelten für in Deutschland gekaufte Produkte. Für im Ausland gekaufte by,schulz Produkte gelten die von unserer jeweils zuständigen Landesvertretung herausgegebenen Garantiebedingungen. Diese können Sie über Ihren Fachhändler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben, anfordern.

Auch nach Ablauf der Garantie stehen Ihnen unser Kundendienst und unsere Servicepartner gerne zur Verfügung.

NOTIZEN:



by.schulz GmbH

Bühler Straße 121
66130 Saarbrücken
Germany

Tel : +49(0)681-95 97 25 0
Fax : +49(0)681-95 97 25 20

info@byschulz.com
www.byschulz.com



**Montage-Anleitung
zum Downloaden:**
www.byschulz.com



**Montage-Videos
finden Sie unter:**
www.youtube.com

by.schulz © 2023 Nachdrucke, Übersetzung und Vervielfältigung jedweder Art, auch auszugsweise sind ohne vorherige schriftliche Genehmigung ausdrücklich nicht erlaubt. Technische Änderungen, Irrtümer sowie Druckfehler vorbehalten. Verwendete Abbildungen können vom Original-Produkt leicht abweichen. by.schulz GmbH, Saarbrücken/Germany - info@byschulz.com